

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung: Wirtschaft als Schicksal?	9
I Problemkonstellationen wirtschaftsethischer Diskurse.....	17
1. Zur Abgrenzung von deskriptiver und normativer Wirtschaftsethik	17
2. Der Prozess der Emanzipation der neuzeitlichen Ökonomik von der Tradition der Moralphilosophie.....	18
3. Die Herausforderungen der „sozialen Frage“ als historisches Beispiel negativer externer Effekte wirtschaftlichen Handelns.....	29
4. Die Bedeutung ethischer Motive im Prozess der Herausbildung einer sozialen Reformpolitik in Deutschland	32
5. Beiträge der christlichen Kirchen zur Bewältigung der „sozialen Frage“ im 19. Jahrhundert.....	38
6. Ethische Gestaltungsmöglichkeiten angesichts der „Sachgesetzlichkeiten“ der Ökonomie – Auf dem Weg zur Bestimmung der Wirtschaftsethik als Bereichsethik.....	45
7. Resümee	55
II Konstellationsprobleme der Wirtschaftsethik	69
1. Formen der Zuordnung von ethischer und ökonomischer Rationalität.....	69
2. Ethische Rationalität als Infragestellung und Korrektur der ökonomischen Logik	71
3. Modelle der funktionalen Einordnung der ethischen Rationalität in die ökonomische Logik	80
4. Versuche einer Vermittlung und Integration von ethischer und ökonomischer Rationalität.....	88
5. Zum Verständnis der Wirtschaftsethik als einer interdisziplinären Aufgabe ...	100
6. Die Ebenen wirtschaftsethischer Verantwortung	106
7. Wirtschaftsethik als institutionalisierter Dialog von Ethik und Ökonomik.....	108
III Das deutsche Modell der Sozialen Marktwirtschaft – Die normativen Grundlagen, die ordnungspolitische Ausgestaltung und die Zukunftsfähigkeit angesichts der Globalisierung	123
1. Die normativen Grundentscheidungen der Sozialen Marktwirtschaft und ihre protestantischen Wurzeln	123
2. Das Ordnungsmodell der Sozialen Marktwirtschaft.....	132
3. Wirtschaftsethische Leitbilder für die Akteure der Sozialen Marktwirtschaft	138
4. Die Charakteristika der Sozialen Marktwirtschaft im Vergleich.....	143

5. Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft durch die Globalisierung ...150	
6. Perspektiven einer Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft im europäischen Horizont.....160	160
7. Die Soziale Marktwirtschaft als paradigmatisches Modell der Wirtschaftsethik168	168
IV Wirtschaftsethische Handlungsfelder auf dem Weg einer Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft185	185
1. Von der „Hegemonie“ der Banken zu deregulierten Finanzmärkten – Die Veränderungen der Finanzierungsbedingungen für Unternehmen186	186
2. Perspektiven einer Weiterentwicklung sozial partnerschaftlicher Arrangements der Unternehmensführung.....195	195
3. Die Soziale Marktwirtschaft und das Leitbild einer sozial homogenen Gesellschaftsentwicklung204	204
4. Die Weiterentwicklung des Sozialstaates im Spannungsfeld von Gefahrenvorsorge und Befähigungshilfen216	216
5. „Nachhaltigkeit“ als neues Leitbild wirtschaftlichen Handelns227	227
6. Die Perspektive einer ethischen Orientierung des Konsumentenverhaltens.....236	236
7. Die Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft242	242
Ausblick: Die Notwendigkeit der „Einbettung“ der Ökonomie in eine gesellschaftliche „Rahmenordnung“261	261
 Literaturverzeichnis.....269	269
Personenregister285	285